

13. August: Internationaler Linkshändertag

Cordula Haase

Zum Tag

1975. Der US-Amerikaner Dean R. Campbell gründet „Lefthanders International“, die wohl weltweit erste Interessenvertretung für Linkshänder. Er wehrte sich gegen die „Umerziehung“ linkshändig veranlagter Kinder und klärte über die negativen Folgen für ihre Entwicklung auf. Ein Jahr später rief er den Internationalen Weltlinkshändertag aus – am Freitag, dem 13. August!

Bibeltext und Auslegung

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin, wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele! (Psalm 139,14)

Rechts vor Links – das ist eine der Grundregeln im Straßenverkehr in vielen Ländern. Wer von rechts kommt, hat Vorfahrt. Wer das ignoriert, sorgt für ein heilloses Verkehrschaos.

Rechts vor links – das ist für ca. 85 % aller Menschen weltweit selbstverständlich: sie tun die meisten Dinge mit der rechten Hand, mit ihr schreiben sie, mit ihr schlagen sie den Nagel ein, spielen ein Musikinstrument oder schneiden das Brot. Das ist „normal“.

Links vor rechts – so empfinden die anderen. Für sie ist von klein auf die linke Hand stärker und feinfühlicher. Kein Problem, seit links nicht mehr als schwach, ungeschickt und unglücklich gilt, seit es Scheren, Füllfederhalter und sogar Musikinstrumente für linkshändig veranlagte Menschen gibt. Das war nicht immer so.

Noch bis in die 80er Jahre des letzten Jahrhunderts wurden linkshändige Kinder gezwungen, mit der rechten, der „schönen“ Hand schreiben zu lernen. Das war „normal“. Und nur das Normale erfuhr auch Wertschätzung. Der besonderen Veranlagung linkshändiger Kinder dagegen wurde wenig Aufmerksamkeit zuteil. Das führte zu einer beispiellosen Gleichmacherei.

Gott sei Dank ist in Gottes Schöpfung nicht alles gleich, sondern wunderbar vielfältig. Gott sei Dank, dass ich wunderbar gemacht bin, besonders und einmalig – wie alle anderen auch. Gott sei Dank gibt es Menschen wie Dean R. Campbell, die daran erinnern.

In der Klosterkirche St. Vitus in Drübeck ist mir eine hölzerne Figurengruppe aufgefallen: drei musizierende Engel, einander berührend durch ihre eindrücklich geschwungenen Flügel. Was ich erst auf den zweiten Blick bemerkt habe: alle drei spielen ihre Instrumente mit links. Ich muss schmunzeln und denke: wunderbar sind deine Werke, Gott!

Gebet

GOTT der Vielfalt, öffne meine Seele, dass sie erkennt, wie wunderbar vielfältig deine Schöpfung ist. Öffne meine Augen für das Besondere, das du in mich und in andere Menschen gelegt hast. Öffne meinen Mund für das Lob deiner Wunder und Worte der Achtung und Wertschätzung. Amen.

